

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 23. DS 0418/2018**
- Mitteilung des FD 30
- **Zu TOP 32. MV 0179/2018**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 33. MV 0180/2018:**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 36. DS 0432/2018**
- Vermerk des FD 61

Hinweise zu TOPs mit Koordinierungsbedarf, der sich im Rahmen der Vorberatungen ergeben hat:

- **Zu TOP 11. DS 417/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 12. DS 403/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 13. DS 0446/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 19. DS 0419/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 20. DS 0462/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- **Zu TOP 21. DS 0393/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- **Zu TOP 22. DS 406/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 23. DS 0418/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- Auszug Bau- und Vergabeausschuss am 05.12.2019
- **Zu TOP 35. DS 0390/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- **Zu TOP 36. DS 0432/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019

Ratsherr Radestock zeigt sich verwundert, dass diverse Vorlagen von der Verwaltung zurückgezogen wurden. Er bittet um Erläuterung zu den Gründen und bezüglich der Auswahl der zurückgezogenen Vorlagen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, ursprünglich sei der Sitzungstermin im Dezember als Ersatztermin geplant worden. Aufgrund der zeitlichen Nähe zur Ratsversammlung am 05.11.2019 sei die Verwaltung davon ausgegangen, dass nur wenige Tagesordnungspunkte zu erörtern seien. Das habe sich leider nicht bestätigt und es wurden Überlegungen angestellt, die vorläufige Tagesordnung der Ratsversammlung am 17.12.2019 zu „verschlanken“. Auch angesichts der Tatsache, dass die Ratsversammlung am 17.12. wegen der MANDATOS-Schulung erst um 18.00 Uhr beginnen soll, wurde befürchtet, dass die Tagesordnung zu umfangreich sein könnte, so dass ggf. am 18.12. weiter getagt werden müsse. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollte dies, auch im Sinne der Ratsmitglieder, vermieden werden.

Vor diesem Hintergrund wurden einige Tagesordnungspunkte, bei denen es unschädlich ist, wenn erst im Februar Beschluss gefasst wird, verschoben. Eine inhaltliche Bewertung der Vorlagen sei nicht vorgenommen worden.

Auf Anmerkung von Ratsherrn Ruge, dass derartige Entscheidungen vom Ältestenrat getroffen werden sollten, erwidert Frau Stadtpräsidentin Schättiger, gem. Gemeindeordnung i. V. m. der GeschORV setzte die Stadtpräsidentin nach Beratung mit dem Oberbürgermeister die Tagesordnung für die Ratsversammlung fest. So sei verfahren worden.

Ratsherr Kühl ergänzt, er hätte von seinem Recht Gebrauch gemacht, die Tagesordnung für die heutige Sitzung des Hauptausschusses mit der Verwaltung vorzubesprechen.

Ratsherr Radestock erklärt, die Ratsfraktion Die Grünen sei damit nicht einverstanden, die Vorlagen zum Klimaschutz hätten beschlossen werden können.

Der Tagesordnung wird mit 7 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt, wobei die **TOPs 27. bis 37.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.